

An die
Biologiefachkolleginnen und -kollegen
aller öffentlichen und privaten Gymnasien, Gesamtschulen
und berufsbildenden Schulen mit
gymnasialer Oberstufe
im Nordrhein-Westfalen

Ausschreibung zur XXIII. Internationalen Biologieolympiade 2012 in Singapur

Anlg.: Wettbewerbsunterlagen

Im Jahr 2012 findet die XXIII. Internationale Biologieolympiade (IBO) in Singapur statt. Dieser Schülerwettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Jede teilnehmende Nation entsendet jährlich vier Schülerinnen oder Schüler. Das deutsche Auswahlverfahren findet in vier Runden statt. Auf der Internationalen Biologieolympiade (IBO) treten die vier Besten an, um in Theorie und Praxis Gold, Silber oder Bronze zu erringen.

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt auch in diesem Jahr das nationale Auswahlverfahren der Internationale Biologieolympiade. Das vierstufige Verfahren beginnt ab dem Sommer 2011 mit einer ersten Runde an den Schulen. Die Aufgaben wurden vom IPN in Kiel erstellt, das auch die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Mannschaft der Bundesrepublik vornimmt.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie die beteiligten Bezirksregierungen befürworten die Teilnahme an dem Wettbewerb nachdrücklich und weisen darauf hin, dass an ihm Schülerinnen und Schüler teilnehmen können, die im Schuljahr 2011/2012 eine weiterführende Schule besuchen werden, in der Regel die Sekundarstufe II, d.h. die Schülerinnen und Schüler, die zurzeit dem 9. bis 12. Jahrgang angehören. Außerdem dürfen die Schülerinnen und Schüler für die internationale Teilnahme nicht vor dem 1. Juli 1992 geboren sein. Für die Teilnahme an der ersten und zweiten Runde gilt diese Grenze allerdings nicht.

Bitte ermuntern Sie auch dann Ihre Schülerinnen und Schüler zur Abgabe ihrer Arbeiten, wenn es ihnen nicht möglich ist, alle Aufgaben vollständig zu lösen; denn für die 2. Runde qualifizieren sich nicht nur diejenigen, die alles richtig gelöst haben, sondern die ca. 400 bis 500 besten bundesdeutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. So erreichte man im letzten Jahr mit rund zwei Drittel der möglichen Punktzahl die zweite Runde.

Für die zusätzliche Mühe bei der Betreuung der interessierten Schülerinnen und Schüler möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken. Ihre Arbeit lohnt sich für Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer in jedem Fall, denn alle erhalten Urkunden (in späteren Runden dann Sach- und Geldpreise bis hin zur Anerkennung durch die Studienstiftung).

In der Anlage erhalten Sie

- Aufgabenzettel für die 1. Runde (bei Bedarf vervielfältigen),
- Poster (zweifach)
- Lösungszettel, der **nur** für die Fachlehrerinnen und Fachlehrer Biologie bestimmt und von diesen unter Verschluss zu halten ist.

Überblick über das Verfahren zur Auswahl und Vorbereitung der Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland für die XXIII. Internationale Biologieolympiade

1. Runde

Die 1. Runde beginnt im Jahr vor der IBO, also im Sommer 2011. Interessierte Schülerinnen und Schüler dürfen für die Hausarbeiten Hilfsmittel (Fachliteratur, Expertenrat) einsetzen (**nicht aber** die Lösungsblätter, die **nur** für die Betreuerinnen oder Betreuer als Korrekturhilfe beigelegt wurden). Im Anschluss an die Bearbeitung werden die eingereichten Arbeiten in der Regel durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer unter Verwendung des Lösungs- und Bewertungsvorschlages durchgesehen und beurteilt. Für Nordrhein-Westfalen gilt, dass die Lehrerinnen und Lehrer die Ergebnisse der Arbeiten (erreichte Punktzahl pro gewählter Aufgabe bzw. der drei besten Aufgaben unter Angabe der **Schulanschrift, des Schülernamens, des Geschlechts, des Geburtsdatums und der Klassenstufe im September 2011 an die Landesbeauftragte** (Adresse s. unten) schicken. In Ausnahmefällen können die Schülerinnen und Schüler bzw. die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer auch die unkorrigierte Arbeit an die Landesbeauftragte Ulrike Hölting (Adresse s. unten) schicken. **Letzter Termin** für den Eingang der Ergebnisse der 1. Runde **bei der Landesbeauftragten** ist der

18. September 2011

Bitte legen Sie den Termin für die Abgabe der Schülerarbeiten an Sie so fest, dass eine **fristgerechte Meldung** der Ergebnisse möglich ist. Aus Gründen der Zeiterparnis empfiehlt sich die Übermittlung per Mail an die Landesbeauftragte. **Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Die Arbeiten müssen aufbewahrt werden, bis die Schülerin oder der Schüler den Wettbewerb beendet hat. Danach können die Arbeiten an die Schüler zurückgegeben werden und auch besprochen werden. Die Landesbeauftragte informiert das IPN über die Ergebnisse.

Die Ergebnisse der 1. Runde sind ausschließlich an die folgende Anschrift zu senden:

Landesbeauftragte IBO
StD` i. E. Ulrike Hölting
Gymnasium Mariengarden
Vennweg 6
46325 Borken-Burlo
Tel. 02862/589111
E-mail: Hoelting@biologieolympiade-nrw.de

Bei Meldungen per Mail erhalten Sie eine Bestätigung des Eingangs.

2. Runde

Das IPN wählt bundesweit die ca. 400 bis 500 besten Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die 2. Runde aus. Bis ca. Anfang November 2011 erhalten **alle** Schülerinnen und Schüler der ersten Runde eine Teilnahmeurkunde und einen persönlichen Bewertungsbogen, aus dem hervorgeht, ob eine Weiterqualifikation erreicht wurde.

Das IPN in Kiel verschickt direkt mit diesen Urkunden die **Klausuren** (120 Minuten Länge unter Fachlehreraufsicht) für die 2. Runde; sie versendet diese an die betreuenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Schülerinnen und Schüler, die sich für die 2. Runde qualifizieren konnten. Nach Durchführung der Klausuren werden diese **unkorrigiert** an die Landesbeauftragte (Adresse s. oben) geschickt. Die entsprechenden Termine für die Durchführung der 2. Runde werden mit der Übersendung der Aufgaben bekannt gegeben.

Alle weiteren Fragen, die den Wettbewerb und das Auswahlverfahren betreffen, sind an die Landesbeauftragte für die IBO (Adresse siehe oben) zu richten.

Weitere Informationen zur Biologieolympiade sind außerdem im Internet unter folgender Adresse verfügbar: www.biologieolympiade-nrw.de

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Hölting

(Landesbeauftragte IBO)